

Was ist die Ohrakupunktur mit Dauernadeln?

Bei der Ohrakupunktur mit Dauernadeln werden sehr feine Akupunkturnadeln verwendet, die in einem kleinen Kunststoffköpfchen sitzen und mit einem Pflaster sicher auf der Haut fixiert sind.

Die Nadeln verbleiben für einige Tage im Ohr und üben in dieser Zeit einen anhaltenden Reiz auf ausgewählte Akupunkturpunkte aus.

Die Anwendung erfolgt individuell und wird häufig in ein ganzheitliches Behandlungskonzept eingebunden.

Die Ohrakupunktur ersetzt keine ärztliche Diagnostik oder notwendige medizinische Behandlung.

Ablauf der Behandlung

Zu Beginn werden die entsprechenden Punkte am Ohr sorgfältig lokalisiert und desinfiziert.

Anschließend wird die Dauernadel mit einer Pinzette aufgesetzt und das Pflaster fest angedrückt.

Die Stichtiefe richtet sich nach der Länge der verwendeten Nadel.

Die Nadeln können bis zu sieben Tage im Ohr verbleiben, sofern keine Beschwerden auftreten.

Nach Ablauf der Tragezeit werden die Pflaster mitsamt den Nadeln entfernt und im Hausmüll entsorgt.

Wirkungen

- Anhaltende Stimulation ausgewählter Akupunkturpunkte
- Unterstützung der Regulation von Schmerzen und funktionellen Beschwerden
- Förderung des vegetativen Gleichgewichts
- Ergänzende Wirkung zur Körperakupunktur

Risiken und Nebenwirkungen

- Häufig: leichte Druckempfindlichkeit oder kleine Blutpunkte an der Einstichstelle
- Möglich: Blutergüsse, lokale Hautreizungen oder allergische Reaktionen auf das Pflaster
- Selten: Entzündungen der Einstichstelle
- Bei Schmerzen, Rötung, Schwellung, Überwärmung oder Juckreiz sollten die Dauernadeln sofort entfernt werden
- Die Nadeln dürfen nicht wiederverwendet werden und sollten außer Reichweite von Kindern und Haustieren entsorgt werden

Hinweise

Die Dauernadeln sollten täglich im Spiegel kontrolliert werden.

Löst sich ein Pflaster vorzeitig oder klebt es nicht mehr sicher, sollte die Nadel entfernt und entsorgt werden.

Bitte informieren Sie uns vor der Behandlung über bestehende Erkrankungen, regelmäßige Medikamenteneinnahmen oder eine bestehende Schwangerschaft.

Die Anwendung erfolgt individuell und wird an die persönlichen Bedürfnisse angepasst.

Kontraindikationen

Die Ohrakupunktur mit Dauernadeln sollte nicht angewendet werden bei:

- akuten Hauterkrankungen oder offenen Stellen im Behandlungsbereich
- bekannten Allergien gegen Pflaster oder Klebstoffe
- ausgeprägten Sensibilitätsstörungen im Ohrbereich
- Einnahme bestimmter blutgerinnungshemmender Medikamente (individuelle Abklärung erforderlich)
- akuten Infektionen oder stark geschwächtem Allgemeinzustand
- Babys und Kleinkindern

Während der Schwangerschaft wird die Ohrakupunktur nur nach individueller Abwägung und mit besonderer Vorsicht durchgeführt.

Indikationen (Anwendungsgebiete)

Die Ohrakupunktur mit Dauernadeln kann unterstützend eingesetzt werden bei:

- Schmerzen und muskulären Verspannungen
- funktionellen Beschwerden des Bewegungsapparates
- vegetativen und stressbedingten Beschwerden
- Schlafstörungen
- unterstützend bei Suchthematiken
- begleitend bei psychosomatischen Beschwerden

Der Behandlungserfolg ist individuell unterschiedlich und nicht vorhersehbar.